

28.05.2019 - 11:55 Uhr

KLM und Partner kündigen erstes europäisches Biotreibstoffwerk an



KLM und Partner kündigen erstes europäisches Biotreibstoffwerk an

KLM Royal Dutch Airlines hat sich für zehn Jahre zur Entwicklung und zum Kauf von 75'000 Tonnen nachhaltigem Biotreibstoff pro Jahr verpflichtet. KLM ist weltweit die erste Fluggesellschaft, die in dieser Grössenordnung in Biotreibstoff investiert. SkyNRG, der weltweit führende Anbieter von nachhaltigem Biotreibstoff für den Flugverkehr, entwickelt im holländischen Delfzijl das erste europäische Werk. In der Anlage werden primär mittels regionaler Abfall- und Restströme nachhaltiger Flugtreibstoff, BioLPG und Naphtha produziert. Es wird die weltweit erste Anlage dieser Art sein und der Bau soll 2022 abgeschlossen sein. Damit unternimmt KLM einen konkreten Schritt, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu erfüllen und zum breiteren Branchenplan "Smart and Sustainable" beizutragen. SHV Energy, weltweit führend in der Flüssiggasdistribution, investiert ebenfalls in die Anlage und wird das produzierte BioLPG kaufen.

In der zivilen Luftfahrt gilt der Einsatz von nachhaltigem Biotreibstoff neben dem Unterhalt einer modernen Flotte und betrieblicher Effizienz als notwendige Möglichkeit, die CO₂-Emissionen kurzfristig zu reduzieren. Es wird derzeit allerdings nicht genügend nachhaltiges Kerosin produziert. Die neue Anlage von SkyNRG namens DSL-01 widmet sich der Produktion von nachhaltigem Biotreibstoff. Ab 2022 werden in Delfzijl an der Nordostküste Hollands jährlich 100'000 Tonnen nachhaltiger Flugtreibstoff sowie als Nebenprodukt 15'000 Tonnen BioLPG produziert. Für die Luftfahrt bedeutet dies eine CO₂-Reduktion von 270'000 Tonnen pro Jahr. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Industrie, um einerseits der dringlich notwendigen Reduzierung von CO₂-Emissionen und andererseits der steigenden Nachfrage nach nachhaltigem Flugtreibstoff gerecht zu werden.

CO₂-Emissionen um 85 Prozent reduzieren

Für die Produktion werden als Ausgangsmaterial Abfall- und Restströme wie Altspeiseöl verwendet, die mehrheitlich aus der regionalen Industrie stammen. Die Anlage wird mit nachhaltigem Wasserstoff betrieben, der aus Wasser und Windenergie gewonnen wird. Damit liefert der nachhaltige Flugtreibstoff eine CO₂-Reduktion von mindestens 85 Prozent im Vergleich zu fossilen Treibstoffen. Der Einsatz von nachhaltigem Biotreibstoff trägt auch zu einer deutlichen Verringerung der Feinstpartikel- und Schwefelemissionen bei. Der Bau der Anlage steht im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen von KLM und ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Industrieplanes "Smart & Sustainable", der von zwanzig führenden Verkehrsunternehmen und Wissenszentren erarbeitet wurde. Auch der Amsterdamer Flughafen Schiphol investiert in die Entwicklung der Anlage.

"Ich bin stolz auf unsere Zusammenarbeit mit SkyNRG und SHV Energy und den Start eines Projektes, bei dem die erste europäische Produktionsstätte für nachhaltigen Flugtreibstoff entwickelt wird. Mit der Möglichkeit, Menschen näher zusammenzubringen, hat die Luftfahrt die Welt stark beeinflusst. Dieses Privileg geht Hand in Hand mit einer grossen Verantwortung gegenüber unserem Planeten. KLM nimmt diese Verantwortung sehr ernst und investiert daher seit vielen Jahren in Nachhaltigkeit. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Partnern können wir ein Werk bauen, das die Entwicklung von nachhaltigem Flugtreibstoff beschleunigt. Ab 2022 kann die Anlage 100'000 Tonnen pro Jahr produzieren, wovon KLM 75'000 Tonnen kaufen wird. Dadurch reduzieren wir unsere CO₂-Emissionen um 200'000 Tonnen pro Jahr, was den Emissionen von 1000 Flügen zwischen Amsterdam und Rio de Janeiro entspricht", so Pieter Elbers, KLM Präsident und CEO.

"Wir freuen uns sehr, dieses Projekt in Holland zusammen mit so starken Partnern zu realisieren. Für uns alle ist das ein wichtiger Meilenstein bei der weiteren Markterschliessung für nachhaltigen Flugtreibstoff. Wir sind die ersten, die einen Schritt in dieser Grössenordnung wagen, und wir hoffen, dass er der übrigen Branche als Beispiel für den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft der zivilen Luftfahrt dient", so Maarten van Dijk, Geschäftsführer von SkyNRG.

"Wir sind stolz auf unsere innovative Zusammenarbeit mit SkyNRG und KLM, die es uns ermöglicht, einen positiven Beitrag zur Energiewende zu leisten. Diese Investition steht in engem Zusammenhang mit der Strategie von SHV Energy, den Anteil nachhaltig produzierter Energieprodukte weiter zu erhöhen. Unsere Kunden in Europa, von denen viele nicht an das Erdgasnetz angeschlossen sind, verlassen sich auf SHV Energy, um ihren Energiebedarf effizient, nachhaltig und sicher zu decken. Als Pioniere auf dem Gebiet von BioLPG freuen wir uns, dank diesem Projekt 15'000 Tonnen BioLPG zu unserem jährlichen Angebot hinzuzufügen. Das entspricht einer CO2-Reduktion von mehr als 35'000 Tonnen", so Bram Gräber, CEO von SHV Energy.

Treibstoff trifft auf die höchsten Nachhaltigkeitsstandards

Das unabhängige Sustainability Board von SkyNRG berät darüber, ob der produzierte Treibstoff den höchsten Nachhaltigkeitsstandards entspricht, und stellt so sicher, dass er keine negativen Auswirkungen auf die Lebensmittelversorgung und die Umwelt hat. Für die Produktion werden keine Nutzpflanzen wie Soja- und Palmöl (oder Nebenprodukte wie PFAD und POME) verwendet. Dem Gremium gehören Vertreter des WWF International, der Europäischen Klimastiftung, des Solidaridad Network und der Universität Groningen an. Darüber hinaus wird die Nachhaltigkeit der Kette und der damit verbundenen Produkte durch die Zertifizierung des Roundtable on Sustainable Biomaterials (RSB), den höchstmöglichen Zertifizierungsstandard für nachhaltige Treibstoffe, sichergestellt.

Partner

Neben KLM und SHV Energy arbeitet SkyNRG für DSL-01 mit verschiedenen anderen holländischen und globalen Partnern zusammen: EIT Climate-KIC, Royal Schiphol Group, GROEIFonds, NV NOM, Groningen Seaports, Nouryon, Gasunie, Arcadis, TechnipFMC, Haldor Topsoe, Desmet Ballestra, Susteen Technologies und MBP Solutions. Diese Partner sind in verschiedene Phasen des Projekts eingebunden.

Air France KLM-Medienkontakt:
c/o Panta Rhei PR AG
Reto Wilhelm / Nina Rafaniello
Weinbergstrasse 164
CH-8006 Zürich
Tel. +41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch

Medieninhalte





Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100828599> abgerufen werden.